STADT JEVER
Die Bürgermeisterin

Vorlagen-Nr.: BV/834/2009	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 11.06.10**
Fachdienst Ordnung, Bürger und Soziale Dienste	**Ansprechpartner/in: Herr Heeren**

Beratungsfolge:		
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	11.03.2009	Ö
Verwaltungsausschuss	17.03.2009	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	**Fachdienstleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeisterin**

Beratungsgegenstand:

Kindergarten Moorwarfen; hier: Einrichtung eines Essensangebotes

Sachverhalt:

Parallel zum Begehren der Elternschaft auf eine Ausweitung der Öffnungszeiten wurde die Umsetzung eines Angebotes von Mittagessen für die Kinder im Kindergarten Moorwarfen beantragt. Nach den Feststellungen des Kindergartens wurde ein Bedarf für 18 Kinder ermittelt, wobei in 11 Fällen ein regelmäßiges, d.h. tägliches Essensangebot gewünscht wird und in 7 Fällen lediglich bis zu 3 x wöchentlich.

Im Falle einer Ausweitung der Öffnungszeit auf 14.00 Uhr zieht dies einen steigenden Bedarf nach einem Essensangebot fast konsequenter Weise nach sich.

In den innerstädtischen Einrichtungen des Diakonischen Werkes wird ein entsprechendes Angebot bereits in fast allen Einrichtungen vorgehalten, lediglich noch nicht im Integrationskindergarten am Ammerländer Weg. Die Erfahrungswerte sind aus Sicht der Einrichtungsleitungen und auch aus Sicht der Eltern ausschließlich positiv.

Die Umsetzung in Form der Anlieferung des Essens durch einen externen Anbieter stellt sich im Kindergarten relativ einfach dar. Die hierbei einzuhaltenden Bestimmungen, insbesondere hygienischer Natur, wurden mit dem zuständigen Veterinäramt im Rahmen einer örtlichen Begehung des Kindergartens besprochen und abgestimmt. Von Seiten des Veterinäramtes werden keine Bedenken gesehen.

Die Abrechnung der Leistungen, sowohl mit dem Anbieter als auch mit den das Angebot in Anspruch nehmenden Eltern, wird einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand verursachen. Dieser sollte jedoch mit dem vorhandenen Personal noch zu bewältigen sein.

Inhaltlich stellt sich das Angebot wie folgt dar:

Tägliche Anlieferung des Essens je nach bestellten Portionen, die bis tags zuvor gemeldet werden können. Die Anlieferung erfolgt nicht in Einwegschalen oder ähnlichem, sondern in Edelstahlbehältern in Thermoboxen. Insofern wird kein zusätzlicher Müll produziert. Nicht benötigtes Essen wird vom Anbieter wieder abgeholt.

Um die Strukturen einer gewissen Esskultur zu gewährleisten und Tischsitten einzuhalten, erfolgt die Verteilung des Mittagessens über die Mitarbeiterinnen auf üblichen Tellern mit entsprechend zugehörigem Besteck. Die tägliche Essenseinnahme erfolgt gemeinschaftlich jeweils in ein und demselben Raum.

Die Kosten belaufen sich je nach Ausschreibungsergebnis auf knapp 3,00 Euro pro Essen und sind in voller Höhe von den Eltern zu tragen.

Wie bereits in der Einleitung ausgeführt, ist eine stetig steigende Nachfrage nach weiteren Öffnungszeiten und damit auch nach Essensangeboten erkennbar. Die Gründe liegen ausschließlich in der Erwerbstätigkeit von z.B. Alleinerziehenden oder Arbeitsverhältnissen beider Elternteile.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: (**X**) ja ( ) nein

Im Falle einer entsprechenden Beschlussfassung sind in Einnahme und Ausgabe die erforderlichen Haushaltspositionen einzurichten. Diese werden sich jedoch kostenneutral darstellen lassen, da die Eltern die Aufwendungen in vollem Umfange selber zu tragen haben.

Beschlussvorschlag:

> ***Die Verwaltung wird beauftragt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Angebot für Mittagessen im Kindergarten Moorwarfen einzurichten.***